

Johnson Controls plant neues Werk für Autobatterien in China

Ein Werk für Autobatterien plant der US-amerikanische Hersteller Johnson in der Stadt Shenyang im Nordosten Chinas. Dazu hat das Unternehmen jetzt einen Investitionsvertrag über 200 Millionen mit den örtlichen Behörden unterzeichnet. Der Bau des Werkes wird voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres beginnen. Der Produktionsstart soll im Jahr 2018 erfolgen.

Das Werk soll in erster Linie Batterien für Fahrzeuge mit Start-Stopp-Funktion herstellen, also Blei-Säure-Batterien mit festgelegtem Elektrolyten.

Johnson Controls ist seit 2005 im chinesischen Markt als Zulieferer für Autobatterien aktiv und verfügt bereits über je ein Batteriewerke in Chongqing im Westen Chinas und in der Provinz Zhejiang in Ostchina. In Shanghai unterhält das Unternehmen des Weiteren ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für Autobatterien. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

